

Schwimmbadbau24
Wasserweg 4

72813 St.Johann-Würtingen

Tel.: +49 (0) 7122 8296750

Fax: +49 (0) 7122 8296766

Email service@schwimmbadbau24.de

Web: www.schwimmbadbau24.de

Pflegehinweise für Bottiche und Wannen aus Massivholz mit geölter Oberfläche

Der Bottich sollte in einem geschlossenen, nach Möglichkeit beheizten Raum stehen und vor UV-Strahlen geschützt sein.

Zwischen Bottichbeinen und Fußboden ist eine geeignete Zwischenlage als Sperre gegen aufsteigende Feuchtigkeit anzubringen.

Ein neuer Bottich sollte frühestens nach ca. 1-3 Wochen mit Wasser gefüllt werden.

Während dieser Nachhärtezeit wird die Oberfläche noch widerstandsfähiger.

Wasser maximal mit Badewassertemperatur einfüllen (nicht heißer)

Vor dem ersten Befüllen und anschließend mindestens 2 x jährlich sowie immer dann, wenn der Bottich länger als ca. 4 Wochen ungefüllt war, muß unbedingt die Spannung der Bandstahlreifen mit einem 17er Schlüssel kontrolliert werden.

Vor dem Kontrollieren / Nachspannen ist es generell erforderlich, den Bottich mindestens 4 Wochen trocken stehen zu lassen, damit sich die Holzfeuchte dem Umgebungsklima wieder anpassen kann.

Der Bottich ist regelmäßig auf seinen einwandfreien Zustand hin zu überprüfen.

Etwaige Mängel müssen sofort behoben werden, um Folgeschäden zu vermeiden.

Beschädigungen und Abnutzungserscheinungen an der geölten Oberfläche müssen unverzüglich ausgebessert werden, damit keine Feuchtigkeit ins Holz eindringen kann.

Eventuelle Einbauteile im Bottich müssen regelmäßig auf festen Sitz kontrolliert werden.

An nicht ausreichend festgezogenen Schrauben etc. kann Feuchtigkeit ins Holz einziehen.

Der Bottich darf nicht ständig mit Wasser gefüllt sein. Nach einer Füllzeit von maximal 2 Tagen sollte der Bottich mindestens 1 Woche trocken ohne Wasser stehenbleiben.

Bei Frostgefahr ist der Bottich zu entleeren.

Hintergrundinformationen:

Zum UV-Schutz:

Unbehandeltes Holz, das der Witterung ausgesetzt ist, vergraut mit der Zeit. Transparente Anstriche schützen das Holz nicht vor UV-Strahlen.

Zur Aufstellung im Freien ist daher nur die Ausführung mit Wetterschutzanstrich auf der Bottich-Außenseite geeignet. Die Bottich-Innenseite muß hierbei entweder mit pigmentierter Hygieneversiegelung (z.B. blau oder schwarz) beschichtet sein oder bei geölter Oberfläche durch

Gerichtsstand Reutlingen
Steuernr. 89078/45306
Handelsregister
AG Stuttgart HRB 742007
Inh. Katrin Burfeind
Ust.-Id. DE 284031899

Volksbank Metzingen Bad Urach
BLZ: 640 912 00
Konto: 230675000
IBAN: DE91 6409 1200 0230 6750 00
Swift-Bic: GENODES1MTZ

Fachbetrieb für
Schwimmbadbau
Saunabau
Dampfbad
Infrarot

einen Deckel geschützt sein.

Zur Holzfeuchte

Das Holz wurde vor der Verarbeitung auf eine Holzfeuchte getrocknet, die der normalen Ausgleichsfeuchte in geschlossenen Räumen entspricht. Das verwendete Hartwachsöl ist relativ feuchtigkeitsundurchlässig und reduziert somit Holzfeuchteänderungen weitgehend.

Die bei bestimmungsgemäßer Nutzung auftretenden Holzfeuchteschwankungen und damit verbundenen Quell-/ Schwindbewegungen werden in der Regel völlig problemlos durch die bewährte und ausreichend flexible Konstruktion der Bottiche kompensiert. Ein kritischer Anstieg der Holzfeuchte ist bei intakter Oberflächenbehandlung erst nach mehreren Tagen Wasserfüllung zu erwarten.

Um eine möglichst lange Lebensdauer des Bottichs zu ermöglichen, sollten Sie dafür sorgen, dass die Holzfeuchte nur minimal schwankt!

Wenn die Holzfeuchte aufgrund langfristiger Wasserfüllung, nicht intakter Oberflächenbehandlung oder sehr feuchten Umgebungsklimas zu stark ansteigt, wird die Zellstruktur des Holzes durch den dabei entstehenden Quelldruck gestaucht. Wenn dann anschließend die Holzfeuchte wieder sinkt, können wegen des damit verbundenen Schwindens des Holzes die Bandstahlreifen lockerer werden sowie u.U. Risse im Holz auftreten.

Wenn sich eine längere Wasserfüllung nicht vermeiden läßt, wird sich früher oder später eine höhere Holzfeuchte einstellen. Dies ist nicht weiter bedenklich, wenn die Holzfeuchte konsequent auf diesem Niveau gehalten wird und somit weitere Quell-/ Schwindbewegungen vermieden werden. Für solche Anwendungen empfehlen wir jedoch unsere Hygieneversiegelung anstatt der geölten Oberfläche. Sollte ein solcher dauerhaft gefüllter Bottich anschließend für eine längere Zeit ungefüllt sein und die Holzfeuchte folglich wieder sinken, ist es von größter Wichtigkeit, daß die Bandstahlreifen regelmäßig während des Trocknens und vor allem vor einem neuen Befüllen nachgespannt werden! Eventuelle kleine Risse im Holz quellen bei ansteigender Holzfeuchte wieder zu oder können mit transparentem Silikon ausgefüllt werden.

Reinigung, Instandhaltung und Renovierung

Die Oberfläche ist mit dem "OSMO COLOR Hartwachsöl" behandelt. Zur regelmäßigen Pflege empfehlen wir das "Wachspflege- und Reinigungsmittel" von OSMO. Bei Bedarf kann gemäß Herstellerempfehlung mit dem Original-Hartwachsöl problemlos neu behandelt werden. Volldeklaration der Inhaltsstoffe, Produktinformationen und Händlerverzeichnis direkt bei: OSMO, Ostermann & Scheiwe GmbH & Co., Tel. 02 51 / 6 92-0. Der ggf. vorhandene Wetterschutzanstrich außen kann mit handelsüblichen Lasuren renoviert werden.

Die Beachtung dieser Hinweise ist Voraussetzung für Garantie- und Gewährleistungsansprüche.